

## Medieninformation

9. März 2020/77

### **Corona-Tests finden nur in begründeten Verdachtsfällen statt**

#### **Gesundheitsamt: Tests werden aufgrund der Empfehlungen des Robert-Koch-Instituts vorgenommen / Überlastung der Laborkapazitäten vermeiden**

Den Landkreis Harburg erreichen immer mehr Anrufe von Arbeitgebern zum Thema Coronavirus. Sie wollen wissen, unter welchen Umständen ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aufgrund der zunehmenden Zahl von Erkrankungen getestet werden können. Immer mehr Arbeitgeber fordern von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern den Nachweis, dass sie nicht an Corona erkrankt sind. Der Landkreis weist jedoch darauf hin, dass Corona-Tests unverändert auf Grundlage der Empfehlungen des Robert-Koch-Instituts nur bei Verdachtsfällen vorgenommen werden.

Verdachtsfälle sind Personen mit Atemwegserkrankungen, die sich in einem vom Robert-Koch-Institut (RKI) ausgewiesenen Risikogebiet aufgehalten haben (Eingrenzung der Risikogebiete: [www.rki.de/covid-19-risikogebiete](http://www.rki.de/covid-19-risikogebiete)) oder Kontakt zu einem bestätigten Coronafall hatten. Die Bevölkerung und die Arbeitgeber werden daher gebeten, Ruhe zu bewahren. Ein vorsorglicher Test hat zudem keine Aussagekraft, weil er eine spätere Erkrankung nicht ausschließt.

Für diese Einschränkung bei den Tests gibt es gute Gründe. Eine Überlastung der Testlabore könnte ansonsten rasch auch das gesamte Gesundheitssystem belasten.

Zur Bewertung von Krankheitszeichen wie Fieber und Husten ist zu bedenken, dass wir uns zurzeit mitten in der Grippewelle befinden und

**Landkreis Harburg**  
Schloßplatz 6  
21423 Winsen (Luhe)  
Tel. 04171 693-235  
E-Mail: [presse@LKHamburg.de](mailto:presse@LKHamburg.de)

**Parkplätze**  
Schloßring 12  
Eppens Allee

**Elektronische Kommunikation**  
[www.landkreis-harburg.de](http://www.landkreis-harburg.de)  
<https://www.facebook.com/LandkreisWL/>  
[https://twitter.com/LKreiss\\_Harburg](https://twitter.com/LKreiss_Harburg)  
[www.landkreis-harburg.de/newsletter](http://www.landkreis-harburg.de/newsletter)

Es gelten die Richtlinien auf unseren Internetseiten  
<https://www.landkreis-harburg.de/digitalekommunikation>

**Sparkasse Harburg-Buxtehude**  
IBAN: DE56 2075 0000 0007 0289 62

**Termine nach Vereinbarung**



zusätzlich weitere Viren Hochsaison haben, die Atemwegserkrankungen verursachen.

---

**Pressekontakt:** Andres Wulfes, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Telefon: 04171 693-9706, E-Mail: [a.wulfes@lkharburg.de](mailto:a.wulfes@lkharburg.de)